



## SAP fördert weltweit mehr als 1000 Jungunternehmen und stellt die Zertifizierungsinitiative "powered by SAP HANA vor

SAP fördert weltweit mehr als 1000 Jungunternehmen und stellt die Zertifizierungsinitiative "powered by SAP HANA" vor. Die SAP hat heute bekannt gegeben, dass ihr SAP-Startup-Focus-Programm breiten Anklang gefunden hat und bereits über 1000 Jungunternehmen aus mehr als 55 Ländern daran teilnehmen. Das Programm wurde im März 2012 ins Leben gerufen und hat in den vergangenen 19 Monaten einen vielversprechenden Weg eingeschlagen. Die teilnehmenden Startup-Unternehmen entwickeln innovative Lösungen auf der Basis von SAP HANA, beispielsweise Anwendungen zur Analyse von Kreditkartenbetrug, Analysemodelle für den Einzelhandel und vollständig integrierte Big-Data-Smart-Grid-Lösungen für Energieversorger. Darüber hinaus unterstützt die SAP mit ihrer Zertifizierungs- und Branding-Initiative "powered by SAP HANA" unabhängige Softwarefirmen (ISVs) dabei, Anwendungen auf der Basis von SAP HANA zu entwickeln. Diese Meldung erfolgte im Rahmen der SAP TechEd 2013, die vom 21. bis 25. Oktober in Las Vegas, USA, stattfindet. Mehr als 30 Jungunternehmen präsentieren hier vor Ort ihre innovativen Lösungen. Das SAP-Startup-Focus-Programm unterstützt Jungunternehmen aus den Bereichen Big Data, prädiktive Analysen und Echtzeit-Analysen dabei, neue Anwendungen auf der innovativen In-Memory-Plattform SAP HANA zu entwickeln. Insgesamt zielt das Programm darauf ab, Innovation zu fördern und Startup-Unternehmen die nötigen Ressourcen und Technologien, genügend Unterstützung sowie das erforderliche Netzwerk an die Hand zu geben, damit sie ihre Anwendungen auf Basis von SAP HANA entwickeln und vermarkten können - kostenfrei. Einige Beispiele: Next Principles: Das kalifornische Startup-Unternehmen, das eine Analyseanwendung für soziale Medien entwickelt hat, erhielt als eines der ersten die Zertifizierung "powered by SAP HANA" und wurde Anfang des Monats mit Mitteln aus dem SAP HANA Real Time Fund unterstützt. Feedzai: Das portugiesische Startup-Unternehmen, das sich auf Betrugserkennung in Echtzeit spezialisiert hat, war der erste Teilnehmer im SAP-Startup-Focus-Programm, der mit Mitteln aus dem SAP HANA Real Time Fund unterstützt wurde. Auch die vor kurzem veröffentlichte Mitteilung, dass SAP Ventures in einem Jahr Mittel in Höhe von 1 Milliarde US-Dollar beschafft hat, zeugt von dem enormen Potenzial datenorientierter Jungunternehmen. Semantic Visions: Das tschechische Unternehmen entwickelt Informationsanwendungen und nutzt hierfür eine der größten Nachrichtendatenbanken weltweit sowie eine leistungsstarke Suchmaschine, die semantische Verbindungen erkennt. Sie strukturiert, kategorisiert und identifiziert Trends und findet die neuesten Nachrichten, bevor sie für Kunden (darunter Fernseh- und Rundfunkstationen sowie Nachrichtenagenturen) veröffentlicht werden. "Da unser Unternehmen mit der weltweit größten semantischen Nachrichten-Datenbank arbeitet und an die Grenzen klassischer Datenbanktechnologien stößt, habe ich mich zu einem Umstieg auf SAP HANA entschlossen. Dies ermöglicht uns die effektive Recherche des riesigen Informationsbestandes in unserer 35-Terabyte-Datenbank", so Frantisek Vrabek, CEO von Semantic Visions. "Nur durch unsere Teilnahme am SAP-Startup-Focus-Programm konnten wir in weniger als sechs Monaten eine zukunftsweisende Lösung für die Echtzeitprognose von Supply-Chain-Störungen entwickeln. Die Hilfe und Unterstützung, die wir in diesem Programm erfahren, ist einfach unbezahlbar." Die Zertifizierungsinitiative "powered by SAP HANA" spricht ISVs und Jungunternehmen an, die Lösungen auf Basis von SAP HANA entwickeln. Durch die Zertifizierung sind diese Lösungen für Kunden leicht als solche zu erkennen. Drittanwendungen mit dem Zusatz "powered by SAP HANA" wurden vom SAP Integration and Certification Center zertifiziert, das einer breit gefächerten Zielgruppe von Entwicklern, Startups, Integratoren und ISVs offen steht. SAP Deutschland AG & Co. KG, Neurotstraße 15a, 69190 Walldorf, Deutschland. Telefon: 06227/7-47474, Telefax: 06227/7-57575, Mail: info@sap.com, URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>

### Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://sap.com/germany/index.epx)  
[info@sap.com](mailto:info@sap.com)

### Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://sap.com/germany/index.epx)  
[info@sap.com](mailto:info@sap.com)

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.